Große Jubiläumsausgabe

8. Jahrgang | anno 2022 www.moofanger.de

Der Moofanger

Offizielles Narrenblättle für die Bierlenger Fleggafasnet

~~EUR 2,80~~

I kaas kaum glauba - schau wieder ommaschuschd!

1962 – 2022

60 Jahre

schwäbisch-alemannischer Fasnetsbrauch

Großer Sonderteil ‚60 Jahre NZ Moofanger Bierlingen' im Innenteil dieser Ausgabe.

Grußwort der beiden ‚Moofanger-Präsidenten'

Liebe Narrenfreunde, liebe Moofanger,
verehrte Narren der Bierlinger Bevölkerung,

60 Jahre Narrenzunft "Moofanger" Bierlingen,
Gründungsmitglied des Närrischen Freundschaftsring Neckar Gäu.

Ehre und Verpflichtung im Einklang. Bierlingen ein Ort mit einer sehr langen Fasnetstradition. Doch seit dem Jahre 1962 sind die "Moofanger" nun schon für die organisierte Fleggafasnet verantwortlich und dass unser Flegga auch in der näheren und weiteren Fasnetslandschaft kein Unbekannter ist.

Im 60. Jahr des Bestehens der "Moofanger" als Zunftmeister zu fungieren, erfüllt uns mit Freude und Stolz. Stolz auf das was in den 60 Jahren geschaffen und erreicht wurde, sowie die konstante Besinnung auf Brauchtum und Tradition, die auch noch heute der wichtigste Bestandteil unserer Bierlinger Fasnet sind.

Bestrebt jedes Jahr die Fleggafasnet mit frischen Ideen zu gestalten, neues einzubringen sowie Althergebrachtes zu bewahren, in der Hoffnung, dass die kommenden Generationen all dies weiterführen.

Mit dem heutigen Schmotzigen Dauschdig würde unsere Fleggafasnet wieder sechs Tage zum Höhepunkt auflaufen und auf der Straße, in den Gassen und im Saal wäre wieder einiges geboten.

Doch auch wenn uns ein großes Geburtstagsfest, so wie es geplant war, verwehrt bleibt und wir die Fleggafasnet kaum oder gar nicht feiern können wünschen wir Euch von Herzen trotzdem eine

"Glückselige Fasnet" mit viel Gesundheit und Zuversicht und öfter ein Lachen im Gesicht!

Auf 60 Jahre "Moofanger": drei kräftige Narri – Narro!

Michael Baur & Werner Stehle

Präsidenten der NZ "Moofanger" Bierlingen 1962 e.V.

Wuschdwaaga 2022

Rosenmontag 28.02.2022

09:00	em Flegga (Kreissparkasse)
09:15	em Lai (Marktplatz)
09:45	Schmalzgass (Café Ruggaber)
10:15	Dorfwiesenstraße
10:30	Baumackerstraße
10:40	en dr Hütte (untere Hauptstraße)
11:00	Bienenstraße/ Langer Rain
11:10	Feuerwehrhaus
11:20	em Flegga (Kreissparkasse)
12:15	Bahnhofstraße (Omnibus Noll)
12:30	Stock / Berg
12:40	Holunderstraße
12:50	Brand
13:00	über s´Ganser en Flegga
13:15	em Flegga (Kreissparkasse)

Ond nadierlich uff
Zuruf

!!!Heisse Rote!!!

Wenn dia Moofanger goant aus dr Heck,
ond dr Holzbau wirft dr Hammer ens Eck,
wenn dia Hexa doant uff dr Stroßa wahla,
ond dr Narrarat duat Fähle traga,
wenn dia Musik spielt ohne Verdruß,
frohgelaunt dr Marsch samt Tusch,
wenn dia Läufer hoand an Ständer, oder
hangat mit dr Loader am Balkongeländer,
dann liaba Leit isch wieder mol Fasnet em Kalender.

Die 3. Seite – Gruß aus dem Pfarrhaus und der Redaktion

Im Portrait

Dr neie Pfarrer ond d'Fasnet

„Ich freue mich sehr an einer guten Fasnet"

Unser neuer Pfarrer Franz-Xaver Weber, der ursprünglich aus der Nähe von Rottweil kommt, kennt Fasnet bereits seit seiner Kindheit. Obwohl er nie als Hästräger unterwegs war, hat er schon in frühen Jahren Gefallen an der Tradition der Fasnet gefunden, vor allem weil die Fasnet und die Kirche seit eh und je in einer engen Beziehung zueinanderstehen. Schon oft war er in Rottweil beim Narrensprung als begeisterter Zuschauer mit dabei und erinnert sich unter anderem an die Ordnung der Narren und die Verbindung des schweren und trotzdem lustigen Charakters der Fasnet, die ihn absolut begeisterten. Auch zum Rottweiler Narrenmarsch hat er eine ganz besondere Verbindung. 2013 während seiner Zeit im Kloster in Sießen, wollte er am 11.02. (Rosenmontag) das Radio anmachen, in der Hoffnung, den Rottweiler Narrenmarsch zu hören. Doch im Radio wurde dann der Rücktritt von Papst Benedikt verkündet. Zuerst dachte er, es sei ein Fasnetsscherz, doch nach kurzer Zeit wurde ihm bewusst, dass dieses ungeahnte Ereignis der Wahrheit entsprach. Seit diesem Tag, verbindet er den Rottweiler Narrenmarsch mit Papst Benedikt.

Neben den überwiegend positiven Verbindungen zur Fasnet betont er aber auch, dass jeder Narr eine Verantwortung in seiner Freiheit hat und für ihn die Fasnet in einem gewissen Rahmen verlaufen sollte. **„Allen zur Freund- niemand zu Leid".** Auch die Narrenfreiheit steht auf Menschlichkeit und Achtung voreinander. Jeder sollte dem anderen nach der Fasnet noch mit gutem Gewissen gegenübertreten können, betont er. Wichtig findet er aber auch die Freiheit während der Fasnet, unangenehme Themen ansprechen zu können, ohne seinen Gegenüber zu verärgern. **„Es ist eine Kunst jemandem etwas Ernstes lustig zu sagen."**

Zusammenfassend freuen sich sowohl die Bierlinger Narren als auch Franz-Xaver Weber schon darauf, hoffentlich bald gemeinsam Fasnet feiern zu können.

Post aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen, Dir mit dem neuen ‚Moofanger' eine kurzweilige Lektüre gebracht zu haben.

Neben den traditionellen Rubriken, u.a. mit dem ‚Neischda aus am Flegga', wollen wir Dir dieses Jahr besonders unsere Flegga-fasnet sowie den Rückblick auf 60 Jahre Bierlenger Fasnet nahebringen.

Aufs **Närrischte Dankschee** sagen wir Allen, die zum Gelingen unserer Zeitung beigetragen haben. Dies sind im Besonderen die vielen Unternehmen, die mit einer Werbeanzeige und der damit verbundenen Spende es ermöglicht haben, jedem Bierlinger Haushalt ein kostenloses Exemplar zukommen zu lassen. Vergelts Gott!

Außerdem danken wir unseren Ehrenpräsidenten Klaus Ranft und Rolf Pfeffer sowie unserem neuen Pfarrer Franz-Xaver Weber für die unterhaltsamen Interviews.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

die Drei von der Schreiberstelle.

.....

Impressum:
Am ‚Moofanger' 2022 haben mitgewirkt:
Karolin Pfeffer, Michael Baur, Horst Lohmiller

Haftungsausschluss:
Für sämtliche Inhalte wird die Haftung des Vereins ‚Moofanger 1962 e.V.' und der Redaktion kategorisch ausgeschlossen.
Etwaige Beschwerden werden bis zur Verjährung ausgesessen und/oder links liegen gelassen.

Druck:
Dräbert Ch. Offsetdruck, 78727 Oberndorf a.N.

Auflage: 897.350 (+397.350 ggü. 2021)
Der Nachdruck ist strengstens untersagt.

Hosch des au schau g'seah?

Uffgschnappte Schnappschüsse aus am Flegga

UND DER HERR SPRACH:„ES WERDE LICHT."
DIE SEELSORGEEINHEIT STARZACH SUCHT:

ELEKTRIKER (m/w)

für die einmalige und kostenfreie Instandsetzung der Lampe (siehe Foto).

Für ein Vergelts Gott.

Infos und Bewerbung unter: www.himmlisch-arbeiten.de

sation * Sensation *** Sensation *** Sensa**

WIEDERERöFFNUNG

***** NUR AM SCHMOTZIGA*****

Schnitzel mit Pommes, Spätzle
ond Soß | 6,20 DM
Halbs Geggele mit Pommes | 4,50 DM

*** offa ab halb zwölfe, bis aus isch ***

Keine Lust mehr auf Streit, Ärger und Frust mit den lieben Nachbarn?

Bauplätze mit todsicheren friedlichen Nachbarn unter:

www.wohnen&ruhen.de

Unser nächstes Musterhaus:
Felldorfer Str. 40
72181 Starzach

Achtung – daddelnde Schüler*innen und freilaufende gestresste Lehrer*innen.
In 50 Meter wenden, Sie haben ihr Ziel erreicht.

GEMEINDE STARZACH

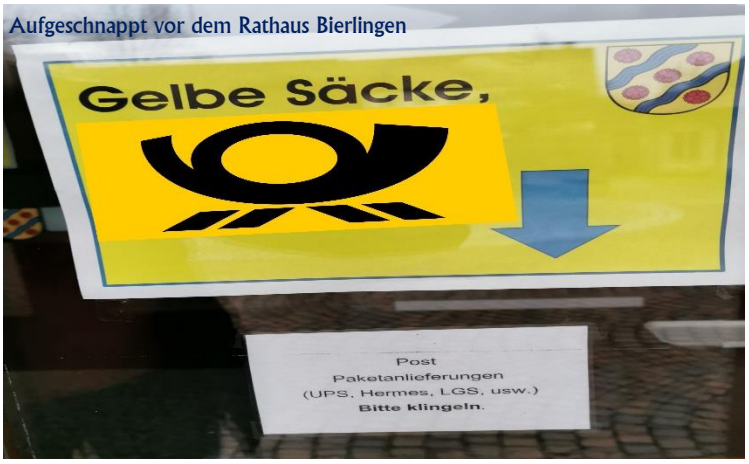
Hosch des au schau g'seah?

Uffgschnappte Schnappschüsse aus am Flegga

Wir stellen ein – ab sofort:
Ausgeschlafenen Gastwirt
für die Spätschicht
Do – So ab 19:30 Uhr
Arbeitsplatznahes Wohnen möglich.

Das Abstellen jeglicher Fahrzeuge vor dem Feuerwehrhaus ist strengestens verboten!
ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER
(§ 45a Abs. 1 FwStVo) | Der Kommandant

Aufgeschnappt vor dem Rathaus Bierlingen



***** Netto Bierlingen präsentiert *****

Fasnet das ganze Jahr:

Narrete Gsichter, Polonaise a der Kass ond emmer für a Überraschung guad. Narri!

Mo – Sa | 7 – 21 Uhr | Garantiert!

Der Moofanger unterhält – Rätselspaß für Käpsele

Finde 5 Fehler im unteren Bild

			6			3		
7		5		2			9	
9	6		4	5			8	2
6			5				3	8
8		4	2	3		☆1		☆2
				8	7	6		4
						9	4	7
	8		3	9	2	5	☆3	1
1	9		7			8	☆4	3

Werbung im ‚Moofanger 2023‘
zielgenau & preiswert
Anzeigenschluss: 20. Jan. 2023
Kontakt:
werbung@moofanger.de

Bierlenger Fleggafasnet – originell ★ schwäbisch ★ schee

D'R SCHMOTZIGE DAUSCHDIG

9:30 Kindi- und Schülerbefreiung

19:00 Amtsenthebung

20:00 Bürgerball

[mit allen Starzacher Zünften]

Befreiung der Kindergartenkinder

Befreiung der Schulkinder

Rote Wurst und Party

für alle Kinder im Kehlhof

#Brauchtumbrauchts

Bürgerball im Bürgerhaus

Amtsenthebung im Kehlhof

Bierlenger Fleggafasnet – originell ★ schwäbisch ★ schee

D'R FASNETSFREIDIG & -SAMSCHDIG

15:00
Hausfrauen- und Handwerkerball der FFW

19:60
Blechspuckerball des MVB

Hausfrauen und Handwerker-Ball

der Feuerwehr Bierlingen

Anzeige

Anzeige

Faiß Lorenz
WÄRMETECHNIK

Ob Heizung, Boiler oder Solar uff am Dach,
der Lollo isch dofür der Maa vom Fach.

Bienenstr. 10 | 72181 Starzach | 07483.213

Anzeige

Du willst a LIDL bit mehr Wartezeit?

Dann geh doch zu Netto!

Über 5000 Artikel zu Discountpreisen.

Netto Marken-Discount

www.netto-online.de

Musikerball

Weiter mit der Fleggafasnet geht's auf Seite 24.

1962 ★60★ 2022

Sonderbeilage zum 60-jährigen Bestehen

Im Innenteil: Zeitreise durch 60 Jahre Bierlenger Fleggafasnet

#Brauchtumbrauchts

Grußworte | Der Ringpräsident Thomas Fischer

WIR SIND MITGLIED IM:

Werte Narren aus Moofanghausen und Freunde der Bierlinger Fasnet.

Der 60. Geburtstag der Moofanger fällt 2022 ausgerechnet in eine Zeit, wo Kontakte und Treffen mit Freunden nur sehr bedingt möglich sind. Das passt eigentlich gar nicht zu den Narren mit Herz im Wappenschild.

Wenn in einem Fastnachtsumzug eine Leiter aus der Menge ragt, dann treiben die Narren mit ihren bunt bemalten Läufern wieder ihren Schabernack.

„En Bierlenga seit alters her, isch Narratreiba Brauch, vergessa isch no Müh ond Plog, dr ganze Arbeitsschlauch.“ So klingt es aus dem Bierlinger Narrenlied.

Die Bierlinger Narren gehörten zu den Gründungszünften die 1968 den "Närrischen Freundschaftsring um Horb" mitgegründet haben.

So gratulieren heute die anderen 25 Mitgliedszünfte des NFR-Neckar-Gäu e.V.

Besondere Ereignisse bleiben die 3 Ringtreffen in Bierlingen, von 1972 und 1982 sowie das Ringtreffen 2002 beim 40. Jubiläum der Zunft. So werden hier im Ort das ganze Jahr alte Bräuche gepflegt und an der Fasnet ziehen Narrenrat, Moofanger, Läufer und Eulentaler Hexen durch die Straßen.

Im Namen des Närrischen Freundschaftsrings Neckar Gäu, darf ich unserer Mitgliedszunft Bierlingen alles Gute zum 60. Geburtstag wünschen. Ich möchte aber auch unsere alten Narrenfreunde in Erinnerung rufen, deren Namen wir noch kennen und auch deren die bereits vergessen sind.

Mein besonderer Dank gilt allen Aktiven der Bierlinger Narrenzunft, die sich heute und in den letzten 60 Jahren um die Fasnet verdient gemacht haben. Ich wünsche Euch weiterhin eine glückliche Hand und eine, wenn auch kleine, aber schöne Fastneszeit.

Euer Ringpräsident

Thomas Fischer

Seit über 20 Jahren offizieller Getränkepartner der NZB.

FAMILIENBETRIEB
GETRÄNKE
Digeser
SEIT 1971

Grußworte | Die Ehrenpräsidenten Ranft & Pfeffer

Liebe Moofanger,

zunächst einmal dürfen wir Euch zum 60. Geburtstag unserer Narrenzunft die herzlichsten Grüße und Glückwünsche übermitteln. Natürlich hätten wir uns alle gewünscht, dieses Fest in gebührendem und gewohnt närrischem Rahmen feiern zu können, aber die Pandemie hat uns das gründlich vermasselt. Schauen wir deshalb einfach dankbar auf die vielen schönen und glückseligen Stunden zurück, die wir gemeinsam im Rahmen unserer Schwäbisch–Alemannischen Fasnet verbringen durften, ohne dabei den tieferen Sinn unseres örtlichen Brauchtums und den damit verbundenen kulturellen Auftrag aus den Augen zu verlieren.
Erinnern wir uns auch an die ideellen Werte, die in den vergangen 60 Jahren von mehreren Generationen geschaffen und weitergegeben wurden, was letztlich dazu führte, dass die Narrenzunft Bierlingen heute Bestandteil des nationalen Kulturerbes ist. Der coronabedingte Verzicht lässt uns den Wert unserer Fasnet deutlich erkennen.
Gern erinnern wir uns an die vielen schönen Fleckenfasneten im Rössle, in der Bushalle Noll, im Sportheim und im Bürgerhaus Bierlingen, die vielen bunten Umzüge und all die Veranstaltungen, welche wir im Verlauf unseres Vereinsdaseins erleben durften und an das gute freundschaftliche Zusammenwirken.
Wir beide haben die gesamte Vereinsgeschichte miterlebt und wir sind stolz und dankbar dafür, dass wir als Zunftmeister einen Teil dieser 60-jährigen Vereinsgeschichte (Klaus Ranft von 1976 bis 1984, Rolf Pfeffer von 1988 bis 1999) maßgebend mitgestalten durften. Es war für uns eine tolle, aber auch erfahrungsreiche Zeit, an die wir gerne zurückdenken und die wir auch nicht missen möchten.
Letztlich aber sind wir es alle, die unsere närrische Gemeinschaft verkörpern und ihr auch ein Gesicht geben. Ein Gesicht, über das wir für relativ kurze Zeit im Jahr eine Maske stülpen, um Narr zu sein. Tun wir dieses auch zukünftig weiterhin getreu dem Motto „Allen zur Freud, niemand zum Leid“.

Eure Ehrenpräsidenten Klaus Ranft und Rolf Pfeffer

Grußworte

Für die Vereinsgemeinschaft | Guni Hofmeister

Liebe Moofanger,

die Vereinsgemeinschaft Bierlingen gratuliert Euch recht närrisch zu Eurem Vereinsjubiläum.

Durch die Pandemie ist es uns leider nicht vergönnt, eine große Sause zu machen.

Aber wir werden das Jubiläumsfest auf jeden Fall nachholen und mit Allen zusammen von Herzen feiern!!!

A glückseelige Fasnet!

Narri Narro

i.V. Guni Hofmeister

Wir sagen
DANKESCHöN
an alle Unternehmen, die den ‚Moofanger 2022‘ mit einer Werbeanzeige unterstützt haben!

S isch ällerhand zur Fasnetszeit wa ma so sieht uf da Kepf vo da Leit.

Koane Strähna, Farba, Logga, So kasch nauo dahoim rom hogga.
S isch Corona !
Drom wud sich dei nächsder Bsuach bei aos au lohna.
Zur Fasnet oder au danoch, des isch ganz gleich.
S Friserteam Haar Oase freit sich uf eich.

Haar Oase

Melahat Akcicek-Lohmiller
Buchenweg 16
72181 Starzach
Tel: +49(0) 7483/1233

Grußworte | Der Bürgermeister Thomas Noé

Liebe Närrinnen und Narren, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Narrenzunft „Moofanger“ Bierlingen 1962 e.V. kann in diesem Jahr ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum feiern und voller Stolz und Freude auf ihre bisherige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Seit vielen Monaten liefen bereits die umfangreichen Vorbereitungen, um dieses Jubiläumsjahr mit zwei Umzügen und anschließender Fleggafasnet gebührend feiern zu können. Sehr gerne hätte ich Sie bei den Jubiläumsveranstaltungen in Moofanghausen persönlich begrüßt und gemeinsam mit Ihnen und unserer Jubilarin gefeiert. Auch wenn dies nun leider pandemiebedingt nicht möglich ist, danke ich allen Närrinnen und Narren sowie deren Unterstützer und Gönner auf diesem Wege für ihren Einsatz um unser immaterielles Kulturerbe „Fasnet“.

Mein besonderer Dank gilt allen derzeit Aktiven aber auch vor allem allen ehemaligen Aktiven unserer Narrenzunft „Moofanger“ Bierlingen 1962 e.V. für sechs Jahrzehnte aktiver Vereinsarbeit und Pflege des örtlichen Brauchtums.

Mit ihren Gruppen „Moofanger“, „Läufer“, „Narrenrat“ und „Eulentaler Hexen“ ist die Jubilarin ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindegeschichte, da sie einen großen Anteil am Erhalt ureigener Traditionen vor allem in unserem Ortsteil Bierlingen leistet und zum Erhalt unseres Brauchtums wesentlich beiträgt. Ich hoffe, dass auch weiterhin alle Gruppen viele Mitglieder haben, damit die Verantwortlichen der Narrenzunft Bierlingen und die Brauchtumspflege „Fasnet“ noch lange unterstützen.

Der Narrenzunft „Moofanger“ Bierlingen 1962 e.V. darf ich recht herzlich zum Vereinsjubiläum gratulieren und mich gleichzeitig für ihr Wirken in und außerhalb der Gemeinde Starzach sehr herzlich bedanken.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Mögen noch viele Vereinsjubiläen, schöne Erlebnisse, viele Umzüge sowie närrische und sonstige Aktivitäten für unser Brauchtum und unsere Dorfgemeinschaft folgen.

Mit einem kräftigen „Narri Narro“, den besten Wünschen und bleiben Sie gesund grüßt Sie

Ihr Thomas Noé

Starzach 2025
gemeinsam mehr erreichen

Jetzt testen und für 6 Monate kostenfrei probelesen.
Infos unter: www.starzach-bote.de

Schmerzfrei laufen
dank Einlagen und bequemen Schuhen vom Spezialisten.

- Einlagen nach Maß, Gipsabdruck und im Vakuumverfahren nach Jurtin
- Kompressionsversorgung, Orthesen und Bandagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Bequemschuhe

Schuhhaus
LÖFFLER
Orthopädie-Schuh-Technik
Ofterdinger Straße 15
72116 Mössingen
Tel. 07473/22346
www.orthopädie-löffler.de

JURTIN medical AUSTRIA
Exklusiv im Landkreis Tübingen
Offizieller Partner

60 Jahre NZ Moofanger – eine Zeitreise durch die Bierlenger Fleggafasnet

Die 1960er & 1970er | Gründung, Ringbeitritt und erstes großes Narrentreffen

1962

Die NZ ‚Moofanger' wird im Café Ruggaber gegründet.

Gründungsvorstand war Heinz Trost.
Gründungsmitglieder waren Oskar Ströbele, Paul Nutz, Anton Fischer, Hans Seifer, Josef Gaus, Engelbert Faiß, Gregor Pfeffer, Alfons Fromm, Josef Beiter, Rudi Löffler, Anton Knupfer.

Gründungsgruppen/-figuren waren ‚Der Moofanger', ‚Die Läufergruppe' und ‚Der Elferrat'.

1968

Der ‚Närrische Freundschaftsring um Horb' wird in Untertalheim gegründet. Gründungszünfte waren die NZ ‚Schneckengraber' Dettingen bei Horb, die NZ Eutingen i.G., die NZ Ergenzingen, die NZ Horb a.N., die NZ ‚Krattenmacher' Mühringen, die NZ ‚Zigeuner' Untertalheim, die NZ ‚Bettschoner' Weitingen sowie die NZ ‚Moofanger' Bierlingen.

Die Gründungsmitglieder des närrischen Freundschaftsringes um Horb nach einer Ringsitzung im Gasthof Adler in Mühringen im Jahr 1969

1972

Die NZ ‚Moofanger' Bierlingen veranstaltet das 4. Ringtreffen des Närrischen Freundschaftsring um Horb.

Eisige Temperaturen und ein Mangel an Heizöl sorgen dafür, dass sowohl Wasser- als auch die Bierleitungen im Festzelt auf der Kluhwiese in der Schmalzgasse gefrieren.

1974 - 1976

Heinz Trost gibt 1974 den Vorsitz an Theo Nutz ab. Edmund Faiß übernimmt das Amt 1975, bevor Klaus Ranft 1976 zum Moofangerpräsidenten ernannt wird und bis 1984 das Amt innehat.

Zum Zeitpunkt seiner Wahl 1976 ist der heutige Ehrenpräsident Klaus Ranft noch gar kein Mitglied in den Moofangern, sondern tritt erst 1977 in den Verein ein.

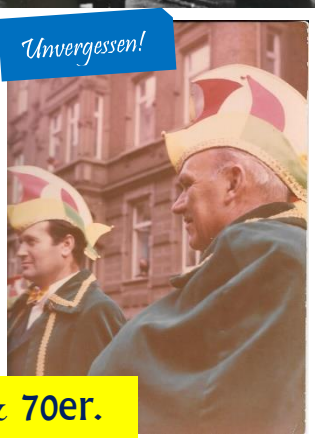
1977

Zum ersten Mal wird der Flegga mit Bendel dekoriert. Neben alten Lumpen, diente auch die Unterhose von Hironymus Oswald als Dekoration - zumindest kurzzeitig, da sie von Hironymus schnurstracks wieder einkassiert wurde.

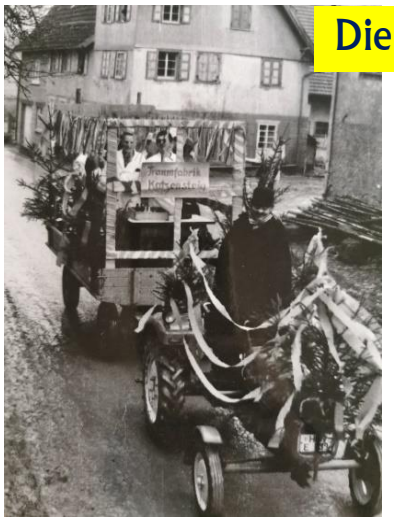
1978

Die ‚Eultentaler Hexengruppe' wird gegründet und komplettiert seither die Figuren der NZ ‚Moofanger'.

Die ersten ‚Eulentaler Hexen' 1978 im Café Ruggaber.



Die 60er & 70er.



#Brauchtumbrauchts

60 Jahre NZ Moofanger – eine Zeitreise durch die Bierlenger Fleggafasnet

Die 1980er | Klamme Finanzen & die Flippers huckepack

1980

Der Narrenrat erhält ein neues Häs. Der damalige Kassier der NZ Moofanger Edmund Faiß leiht der klammen Zunft dafür 11.000 DM aus seinem Privatvermögen.

In den 80er Jahren beginnt die Tradition der auswärtigen Besuche bei Umzügen und Saalveranstaltungen.

Beim 10. Ringtreffen 1980 in Weitingen wird der Närrische Freundschaftsring um Horb umbenannt in den Närrischen Freundschaftsring Neckar-Gäu. Es werden fünf weitere Zünfte in die Vereinigung mitaufgenommen, darunter auch die NZ ‚Klammhoka' Felldorf, unsere Patenzunft.

1982

Die finanziell immer noch eher mau ausgestatte Zunft richtet anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens das 11. Ringtreffen vom 5. – 7. Februar aus. Das Wechselgeld für das Fest muss von der Bank geliehen werden.

Das Fest wird auf dem neu errichteten Festplatz am Sportheim ausgerichtet. Als Topact werden für den Freitagabend die ‚Flippers' verpflichtet, die für zwei Stunden Spielzeit 7.000 DM erhalten.

1984 - 1988

1988 wird während der 5. Jahreszeit die neue Fahne geweiht und die Eulentaler Hexen feiern ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Umzug und Fest.

Kurt Ladner übernimmt 1984 das Präsidentenamt von Klaus Ranft und übergibt dieses nach zwei Amtsperioden 1988 an Rolf Pfeffer.

Die 1980er.

#Brauchtumbrauchts

60 Jahre NZ Moofanger – eine Zeitreise durch die Bierlenger Fleggafasnet

Die 1990er und 2000er

Große Feste, Fasnet im Bürgerhaus und eine kleine Krise

1991

Die schwäbisch-alemannische Fasnet wie auch alle anderen närrischen Veranstaltungen in Deutschland fallen aufgrund des Golfkrieges aus.

1992

Die NZ Moofanger feiert ihr 30-jähriges Bestehen und geht dafür erstmalig ins Bürgerhaus.

1993

Ein großes Narrentreffen vom 22. – 24. Januar 1993 mit über 3000 Hästräger ist der Höhepunkt der diesjährigen Kampagne.

1999

Egon Lohmiller übernimmt das Präsidentenamt von Rolf Pfeffer.

2002

Mit der Ausrichtung des 21. Ringtreffens vom 25. – 27. Januar 2002 feiern die ‚Moofanger' ihren 40.sten Geburtstag.

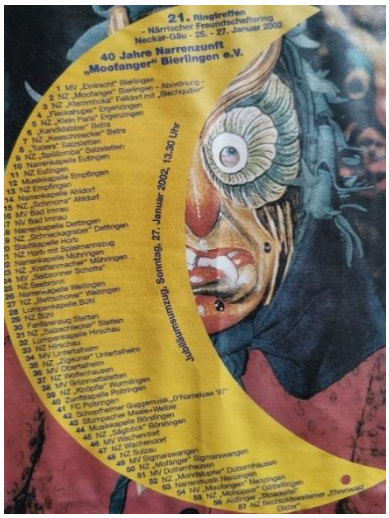
Dieses Jubiläum wurde großflächig auf einem Bus der Fa. Noll beworben.

Beim Brauchtumsabend am Samstag kommt für die Vorstellung der Zünfte erstmal moderne Videotechnik zum Einsatz. Ein aufkommender Orkan macht es notwendig, die Veranstaltung vorzeitig um Mitternacht abzubrechen und das Festzelt komplett zu räumen.

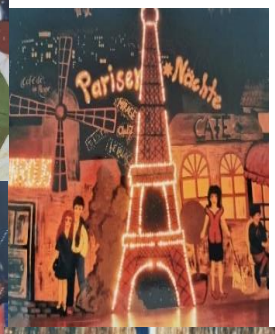
Beim Umzug am Sonntag nehmen neben zahlreichen Ring- und befreundeten Zünften auch fünf Vereine teil, die ebenfalls den Mond als Hauptfigur haben.

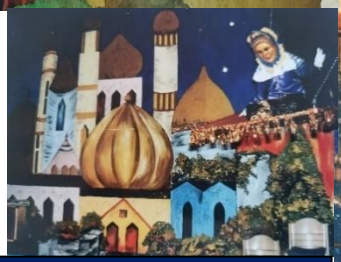
2003 - 2009

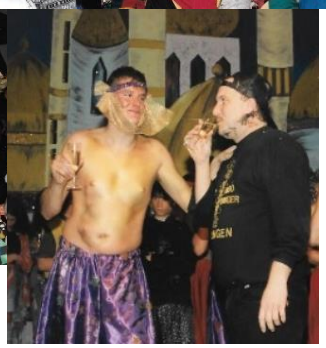
Egon Lohmiller tritt überraschend als Zunftmeister zurück. In einer turbulenten Generalversammlung übernimmt Adelheid Ruggaber-Mast den Narrenstab und wird die erste Frau in diesem Amt, das sie nach einem Jahr wieder abgibt. Auf sie folgt Martin Sauter, der den Verein 2004 in einer nicht einfachen Phase übernimmt und die Zunft sicher durch diese schwierige Zeit führt. Nach fünf Jahren übergibt Martin das Zepter an Johannes Schmitt, der von 2009 bis 2015 die Geschicke der Zunft lenkt.



Die 90er & 00er Jahre.







Die 90er und 00er Jahre – die Zeit der fantastischen Bühnenbilder im Bürgerhaus.

40 Jahre „Moofanger" 2002

60 Jahre NZ ‚Moofanger' – eine Zeitreise durch die Bierlenger Fleggafasnet

Die 2010er und 2020er

50 Jahre Moofanger, 40 Jahre Hexen und ein Virus

2012

Ein halbes Jahrhundert NZ ‚Moofanger' wird mit einem rauschenden Fest in der Mehrzweckhalle Wachendorf gefeiert.

Ein Ehrenabend mit geladenen Gästen und einer Fotoausstellung im Bürgerhaus runden die Feierlichkeiten ab.

2015

Ein Novum gibt es bei der übergabe des Präsidentenstabes 2015: Gleich drei Vorstände übernehmen das Amt von Johannes Schmitt: Michael Baur, Bernd Heim und Werner Stehle bilden für ein Jahr das Führungstrio der Zunft.

Nach einem Jahr tritt Bernd Heim von seinem Vorstandsposten wieder zurück und fortan bilden Baur und Stehle die Doppelspitze des Vereins.

2018

Mit einer schaurigen NACHT DER HEXEN feiern die Eulentaler Hexen ihr 40-jähriges Jubiläum im Kelhof und Bürgerhaus Bierlingen. Das rauschende Fest hinterlässt bleibende positive Erinnerungen bei den Gästen.

seit 2020

Das seit Anfang 2020 auch in Deutschland wütende Corona-Virus bringt das gesellschaftliche und kulturelle Leben seither phasenweise vollständig zum Erliegen.

Auch die für 2022 anstehenden Feierlichkeiten anlässlich des 60-jährigen Bestehens der ‚Moofanger' hat das Virus zunichte gemacht.

Sämtliche geplante närrische Veranstaltungen fallen das zweite Jahr hintereinander bundesweit aus.

Ob Fasnet, Karneval und Narretei 2023 wieder planmäßig stattfinden können, bleibt abzuwarten.

Die 2010er Jahre.

Unvergessen!

Top-aktuelle Masken-Modelle

+ langlebig + nachhaltig + handgemacht + 100%iger Schutz vor (fast[1]) allen Viren

([1]kein Schutz vor dem FASNET-Virus)

Empfohlen vom RKI, der STIKO und von Karl Lauterbach.

Josef Baur

Holzbildhauer

- Entwurf und Fertigung von Masken
- Schnitzereien aller Art

Pfarrgasse 10, 72181 Bierlingen, Tel/Fax 07483-266

www.holzbildhauer-baur.de - info@holzbildhauer-baur.de

Wenn dr Josef nemme sitzt
an dr Werkbank
ond dort schnitzt,
wenn dia Maska senn verteilt,
dann liabe Leit
isch Fasnetszeit.
narri.....

Großer Ausstellungs- u. Verkaufsraum ganzjährig geöffnet

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bischofs Automaten
Wir haben Eier!

- regionale Produktion
- artgerechte Hühnerhaltung
- Eier rund um die Uhr

“Eine tolle Zeit.”

Erinnerungen der Ehrenpräsidenten | Klaus Ranft und Rolf Pfeffer im Interview | Ergenzingen, 20.01.2022

„Es war arbeitsreich, aber lustig.“

Die ehemaligen Zunftmeister Klaus Ranft und Rolf Pfeffer schwelgen in fast ausschließlich positiven Erinnerungen an die letzten 60 Jahre der Narrenzunft Moofanger Bierlingen.

Vom Gründungjahr 1962 bis heute begleiten und unterstützen die beiden Narren den Verein. Neben der Aufzählung historischer Ereignisse der Zunft, können sie sich auch an viele amüsante Anekdoten erinnern. Mit den Worten „Es war immer was los“ begann die spannende und zugleich lustige Erzählrunde.

Eine wirklich unterhaltsame Zeitreise, die sowohl fürs Publikum, als auch für die Erzähler eine willkommene Abwechslung in der aktuell fasnetsfreien Periode war.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Narrenzunft „Moofanger“ Bierlingen berichteten 2 der Ehrenpräsidenten über die vergangenen Jahre. Klaus Ranft wurde 1976 von seinem Kumpel Lothar Faiss als Besucher zur Generalversammlung der NZB eingeladen und verließ die Sitzung als Zunftmeister, obwohl er kein Mitglied der Zunft war. Erst nach einem Jahr als Zunftmeister und der ersten erfolgreichen Fasnetssaison, wurde er vom Kassier freundlich darauf hingewiesen, dass er doch bitte mal in den Verein eintreten solle. Bis 1984 leitete er den Verein als 1. Zunftmeister mit Herz und Seele. Viele noch heute beliebte Fasnetsinhalte wurden durch ihn geprägt. So wurden zum Beispiel 1977 unter seiner Leitung das erste Mal im Ort Fasnetsbendel aufgehängt, damals noch mit alter Kleidung der Bürger. Er erinnert sich, dass der ein oder andere Bürger hier seine Unterhosen über der Straße hängend wieder erkannt und zurückverlangt hat. Eine seiner Hauptaufgaben während seiner Amtszeit bestand darin, die zu dieser Zeit eher karnevalistisch geprägte Fasnet zurück zur schwäbisch alemannischen Fasnet zu führen.

Auch Rolf Pfeffer, der von 1988 bis 1999 1. Zunftmeister der NZB war, erinnert sich sehr gerne an die Zeit zurück. Er kann sich an unzählbar viele Arbeitsstunden für den Verein, aber auch an viele tolle Ereignisse während der Fasnet, sowie übers Jahr verteilt erinnern. Unter seiner Leitung wurde die Saalfasnet von der Halle der Firma Omnibus Noll und vom Sportheim ins Bürgerhaus verlegt, wo auch heute noch die Bälle der NZB gefeiert werden. Aufwendig wurden damals jährlich riesige Bühnenbilder selber gemalt und der Saal zum jeweiligen Motto dekoriert. Rolf Pfeffer berichtet, dass es eine ereignisreiche Amtsperiode war, in der zum Beispiel 1991 die Fasnet wegen des Golfkriegs abgesagt wurde, in der aber auch viele große Feste von der Narrenzunft erfolgreich durchgeführt wurden. Somit blicken die beiden Ehrenpräsidenten auf tolle Amtszeiten zurück und können zusammenfassend einstimmig sagen: **„Es war immer was los. Eine tolle Zeit.“**

60 Jahre NZ ‚Moofanger' | 1962 – 2022

60 & mehr Gründe *Danke* zu sagen!

Die heutige Vorstandschaft möchte es zum 60-jährigen Jubiläum nicht versäumen aufs Herzlichste "Danke" und ein großes "Vergelts Gott" zu sagen. Danke an alle, die sich in den ganzen Jahrzenten unseres Bestehens um unseren Verein, die Bierlinger Fasnet und um Brauchtum und Tradition verdient gemacht haben, dazu sich mit viel Herzblut und Fleiß dafür eingesetzt haben und diejenigen die es heute noch tun.

Vor allem gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder und hoffen, dass sie jedes Jahr aufs Neue zur Fasnetszeit etwas Rambazamba in ihrem Himmelreich haben.

Stets werden wir Euch in dankbarer Erinnerung behalten.

Voller Stolz und Dankbarkeit

Ausschuss NZB "Moofanger" 1962 e. V.

60 Jahre NZ ‚Moofanger' | 1962 – 2022

Aus dem Pressearchiv

Narren tragen ‚Flipper' huckepack auf die Bühne

Ein geschichtsträchtiges Ringtreffen gab es 1982 in Bierlingen. Dieses Ringtreffen fand auf dem neu erstellten Festplatz statt. Dieser war noch nicht end-gültig hergerichtet und trotz einem Haufen Rinden-mulch ziemlich schmutzig. Jedenfalls weigerten sich die "Flippers", die man für den Freitagabend ver-pflichtet hatte, beharrlich, in ihren weißen Schuhen und Anzügen den Weg von ihrer Garderobe im Sportheim bis ins Festzelt zu gehen. Da erinnerte man sich in Bierlingen an die Weiber von Weinsberg und so wurden die "Flippers" von Bierlinger Narren huckepack auf die Festzeltbühne getragen.

Quelle: Schwarzwälder Bote | Online-Ausgabe vom 19.01.2018

Narren feiern Jubiläum

Moofanger-Zunft blickt zurück / Narretei seit 40 Jahren

Von Ambros Bieger

Starzach-Bierlingen. Die Narrenzunft »Moofanger« feierte am Samstag im närrisch geschmückten Bürgerhaus ihr Festbankett anlässlich des 40-jährigen Jubiläums. Präsident Egon Lohmiller konnte beim Sektempfang und Festessen ein Haus voller Narren begrüßen. Die Zunft nutzte den Abend, um verdiente Mitglieder zu ehren (Bericht folgt).

Die eigentliche Jubiläumsfeier hatten die Narren mit dem Ringtreffen im vergangenen Januar verbunden und zünftig begangen. Jetzt hielt die Narrenschar besinnliche Rückschau auf die verflossenen 40 Jahre und dankte allen Akteuren seit der Gründung 1962.

Eine Bildschau zeigte die Anfänge im »Flotten Gaul« – man erinnerte sich noch einmal an die Gründer und die zaghaften Anfänge unter Ehrenpräsident Heinz Trost und konnte miterleben, wie die Zunft sich in der Gemeinde nach u nach etablierte. Sie gehörte auch zu d Gründungsmitgliedern des Närrisch Freundschaftsringes Neckar-Gäu. Auf re historischen Masken sind die Nar stolz. Lohmiller erinnerte an das Auf u Ab und die Wechsel in der Vorstan schaft und an die ersten originellen F ckenumzüge, bei der die Mondlandu und das »Maß-Halten« dargestellt w den oder das Eisenbahnzügle durchs D fuhr.

Die Zunft verstand es, besonders d Jugend für die Narretei zu begeister Ringpräsident Karl Ruoff, Ehrenpräside Klaus Ranft und Bürgermeister Manf Dunst bescheinigten den Narren, es g zu verstehen, die Bräuche der schw bisch-alemannischen Fasnet zu pfleg mit originellen Ideen zu begeistern u das dörfliche Leben in der fünften Jahre zeit in Schwung halten. Für die richti Stimmung nach dem Festakt sorgte dan die »Panik Band«.

Der Mond im Schweinestall

Bierlingens »Moofanger« gehen auf eine alte Legende zurück

Daß in Bierlingen schon immer Narrentreiben gepflegt wurde, ist auf alten Fotos zu erkennen. Mancher heutige Zunftnarr erkennt darauf laut Großvater und Urgroßvater. Hauptsächlich waren es, soweit es sich laut mündlicher Überlieferung nachverfolgen läßt, kleinere Jahrgangsgruppen, die von Mitgliedern des Musikvereins „Eintracht" mit ihren Instrumenten in Bierlingen und auch in die umliegenden Orte begleitet wurden. Bei allen Veranstaltungen der jungen Zunft ist auch heute noch die Musikkapelle ein attraktiver Begleiter.

In einer, im letzten Jahrhundert herausgegebenen Beschreibung des Oberamtes Horb steht über Bierlingen folgendes zu lesen: „Kaiser Ludwig der Fromme (814—840) schenkte Bierlingen an das Kloster Reichenau". Die älteste, noch vorliegende Urkunde stammt aus dem Jahre 768. Jedoch schon viel früher war Bierlingen bewohnt. Bei Ausgrabungen sind Zeugen der Jungsteinzeit gefunden worden. Der Ort ist nach der Zeit des Mittelalters ganz eng mit der Geschichte der Freiherren von Ow verbunden. Erst im Jahre 1805 kam Bierlingen unter die württembergische Staatshoheit. Die im Jahre 1478 erbaute Kirche mit ihrem 1859/60 aufgesetzten hohen Spitzdach ist weithin sichtbar und Wahrzeichen im Emblem der Zunft.

Einer mündlichen Überlieferung zufolge sollen vor vielen, vielen Jahren ein paar Bierlinger versucht haben, den Mondschein in einen Schweinestall einzusperren. Daher der Name „Moofanger", den sich die Zunft zu eigen machte. Nach dem letzten Kriege lebte das Narrentreiben wieder auf. Es waren Jugendliche aller Vereine, die in der Straßenfasnet ihrem Humor freien Lauf ließen. Man erinnert sich dort noch gerne an die Darbietungen von Kinderwagenrennen, Rennen mit total verkehrswidrigen Fahrrädern, einer Zigeunerhochzeit, der Erhängung von Tom Dooley, oder die Altweibermühle.

Erst nach mehreren Anläufen wurde Ende 1962 die Narrenzunft gegründet. Der jetzige Ehrenpräsident der Zunft, Heinz Trost, leitete die Zunft bis zum Jahre 1973. Unter seiner Leitung wurde die Straßenfasnet weiter gepflegt, in Saalveranstaltungen das Ortsgeschehen humorvoll und auch satirisch in Darbietungen vorgebracht. Ein aus der Anfangszeit noch heute aktives Duo sind der Heiner und Frieder, zwei Bruddler, die besonders das Rathaus aufs Korn nehmen.

1968 wurden auf Initiative des Zunftmeisters hin die ersten Masken geschaffen. Holzschnitzer Christian Erath und Steinbildhauer Herbert Straub machten die Entwürfe zu der Idee. Zur gleichen Zeit wurde auch die Läufergruppe der Moofanger ins Leben gerufen. 1978 kamen die Eulentaler-Hexen hinzu. 1969 komponierte Paul Schuler den Bierlinger Narrenmarsch.

Im Amt des Zunftmeisters Heinz Trost (1962—1973) folgte Theo Nutz bis 1974, Edmund Faiß bis 1976, und bis zum heutigen Tag Klaus Ranft.

Die Zunft der Moofanger zählt mittlerweile folgende Gruppen: Narrenrat, Maskengruppe „Moofanger", Läufergruppe „Moofanger", „Eulentaler-Hexen". Ihr Programm 1980: Am „schmotzigen Dauschteg" um 19.30 Uhr Amtsenthebung und Hexentanz vor dem Rathaus, anschließend Ball im „Flotten Gaul" mit der Hauskapell". Am Fasnet-Sonntag dann die Teilnahme beim Umzug in Eutingen, die Eulentaler-Hexen sind abends in Horb. Fasnet-Montag 14 Uhr, großer Umzug mit über 700 Hästrägern. Es werden teilnehmen die Zünfte aus Felldorf, Dettingen, Gammertingen, Bierlingen, die Musikkapellen Börstingen, Bierlingen, Gammertingen und der Fanfarenzug Gammertingen, sowie viele Wagen und Gruppen. Anschließend Narrenumtrieb in der Narrhalla Noll, im Sportheim, im „Flotten Gaul" und im Café. Um 20 Uhr großer Ball in der Narhalla Noll mit der Kapelle „Albatros". Fasnet-Dienstag dann Teilnahme beim Umzug in Gammertingen und 20 Uhr in der Narrhalla Noll, letzter Tanz mit „Vater und Sohn", anschließend Fasnet-Verbrennung. Zum Schluß dann am Aschermittwoch: Schnecken-Essen.

HT

#Brauchtum braucht's

Das Bierlinger Narrenliad

Idee & Text: Klaus Ranft (1978)

1. In Bierlenga seit alters her
isch Narratreiba Brauch.
Vergessa isch no Müh und Plog,
d'r ganze Arbeitsschlauch.
Vom jengsta bis zom ältsta Fetz
macht alles kräftig mit.
Drom sengat mir au jetzt mitnander
s' Bierlenger Narraliad. (2 x)

2. Als man dereins in Bierlenga,
d'r Moo eifanga wollt,
da dachte man im Ernst daran,
er wär aus purem Gold.
Mit Leitra, Stanga ond mit Netz,
ging an die Arbeit man.
Jedoch der guade alde Mond,
der fing zu lacha an. (2 x)

3. Was wollet denn ihr Bierlenger
mit ama eigna Mond?
Schmeissat d`Netz ond Leitra weg,
weil sich des doch nicht lohnt!
I be doch für älle do,
auf dera schena Welt.
Damit mein Schein in dunkler Nacht,
der Menschen Herz erhellt. (2 x)

4. Doch eines des versprech ich euch
für euer Müh`und Plog`,
schein I für euch besonders hell,
bis dass beginnt der Tag.
Auch einen Namen geb ich euch
in euerem Starzachland.
Seitdem sind wir aller Welt,
als Moofanger bekannt. (2 x)

5. Ond jeder Johr, wenn d'Fasnet isch,
no senget mir des Liad.
Und auch d'r Mond am Himmelszelt,
der schunkelt kräftig mit.
Am Aschermittwoch spätestens,
er nemme für ons scheint.
Vor Sehnsucht nach d'r Moofanger
er Abschiedsträna weint. (2 x)

6. Doch goht's am Sechsta Erschda zu,
no wud sei G'sicht ganz rond.
Er lacht in jedes Kämmerlein,
bis zur Morgenstund,
begleitet uns in tiefer Nacht,
als onser guader Stern.
Denn er hot uns Moofanger
halt ganz besonders gern. (2 x)

1962 NZ Moofanger Bierlingen 2022

60 Jahre schwäbisch-alemannischer Fasnetsbrauch.

WIR SIND MITGLIED IM:

Narrischer Freundschaftsring Neckar-Gau seit 1968 Narri-Narro

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Folge uns auf:
www.moofanger.de

Bierlenger Fleggafasnet – originell ★ schwäbisch ★ schee

D'R RAOSAMEEDIG

- ab 9:00 – Heiße Rote vom Wuschdwaaga
- 14:00 – Flegga-umzug
- 15:00 – Kinderball
- 20:00 – Zunftball – mit d'r Fasnetspredigt

Kinderball

Rosenmontagsumzug

Zunftball

Bierlenger Fleggafasnet – originell ★ schwäbisch ★ schee

D'R FASNETSDSEISCHDIG

9:30 — Saukopfessa im Sportheim

18:00 — Fasnetsverbrennung im Kelhof

s'goht dagega | FASNET 2023

Sei ab 2023 mittendrin, statt nur dabei…

… und werde Mitglied bei den ‚Moofangern'. Tauche ein in die Fas(net)zination der 5. Jahreszeit und erlebe die Tage vom 6. Jan. bis zum Aschermittwoch aus einer völlig anderen Perspektive.

Alle Infos & Mitgliedsantrag unter www.moofanger.de

Wir freuen uns auf Dich!

Der Moofanger schmeckt – einfach • lecker • selbstgemacht

Original Bierlenger Bruddelsupp nach einem altem Hausrezept von Hans Gaus

Zutaten:

1 Priese ‚Schlechte Laune' (ohne Grund)

1 Teelöffel ‚Mit nix zufrieden' (ohne Grund)

1 Niederlage der SG Felldorf – Bierlingen

1 Blick auf die Tabelle der Fußballbundesliga

1 Läufersitzung oder wahlweise das Thema ‚Musikverein'

1 Begegnung mit Horst Erdmann

Nach Belieben mit steigenden Verbraucher-preisen würzen.

Zubereitung;

Die kreiz-auleidige Masse aus Missmut, Groll, Verstimmtheit und Gereiztheit gut vermengen und mindestens eine Woche gären lassen.
Am besten frisch genießen und den Emotionen freien Lauf lassen. Wohl bekomms.

Schwierigkeitsgrad: je nach eigener Laune
Kosten: jede Menge Nerven
Nebenwirkungen: graue Haare, Gesichtsfalten, schlecht gelaunte Mitmenschen

BEI SEIFERS
Hofladen · Landwirtschaft · Obst & Gemüse

Jeder hot sich gfrait ufss neie Johr,
dass dia Jubiläumsfasnet schdarda ka.
Doch wia so oft ischs komma ganz dagega,
koan Omzug duad sich
durch dean Flegga bewega.
Oas isch sicher, des verspreche miar eich,
bei Seifers gibt´s Leckereia für älle Leit.
Obscht ond Gmias, Zopf ond Brot,
koaner muas leida große Not.
Mir hoffet, dass älle bleibat gsond,
bis dia näschde Fasnet konnt.

www.bei-seifers.de

Anzeigenschluss für den nächsten Moofanger: 20. Jan. 2023
Kontakt: werbung@moofanger.de

Original Bierlenger Fasnetsküchle

Das muss rein: 500g Mehl, 15g Hefe, 50g Zucker, knapp 1/4 Liter Milch, 1TL Salz, 1-2 Eier, 50 – 80g Butter, 250g Schmalz

So wird's gemacht: Das Mehl in eine Schüssel geben und warm stellen, die Hefe mit etwas Zucker und lauwarmer Milch verrühren. In der Mitte des Mehls eine Vertiefung machen, einen kleinen Teil des Mehls mit der Hefe und der Milch zu einem dickflüssigen Vorteig anrühren und leicht mit Mehl bestäuben und die mit einem Tuch bedeckte Schüssel warmstellen.
Nach einer halben Stunde, wenn der Vorteig gut gegangen ist, stellt man den eigentlichen Teig her: Zucker, Salz und lauwarme Milch zum Vorteig geben und alles verrühren. Nun die erwärmten Eier, die zerlassene Butter und so viel Milch dazu tun, dass ein zarter Teig entsteht, den man so lange knetet, bis er Blasen zeigt und sich vom Löffel und der Schüssel löst. Dann stellt man ihn wieder zum Aufgehen warm und bedeckt ihn mit einem Tuch.
Nach etwa 30 Minuten den Teig auf dem Nudelbrett etwa finderdick auswellen, mit dem Backrädchen Vierecke ausschneiden und sie dann im heißen Schmalz backen , bis sie zartbraun sind. Guten Appetit!
(Rezept entnommen aus: Kulinarische Streifzüge durch Schwaben)

Der Moofanger unterhält – Rätselspaß für Käpsele

P	A	G	B	R	S	J	R	K	U	L	T	U	R	E	R	B	E	M	X
M	B	J	G	Q	V	A	M	G	Z	K	T	R	A	D	I	T	I	O	N
S	S	F	A	S	N	E	T	S	P	R	E	D	I	G	T	J	I	O	X
U	T	E	N	S	A	F	A	G	G	E	L	F	D	M	I	D	W	F	P
H	H	B	R	U	D	D	E	L	S	U	P	P	I	N	O	W	H	A	E
H	C	A	Z	R	A	T	S	Z	A	T	R	I	D	U	P	N	R	N	Z
B	U	L	I	P	L	V	A	F	L	I	P	P	E	R	S	V	D	G	J
F	A	S	N	E	T	S	Z	E	I	T	U	N	G	I	F	A	M	E	P
N	R	R	E	F	U	E	A	L	T	A	R	N	E	R	R	A	N	R	G
A	B	C	F	A	S	N	E	T	S	K	U	E	C	H	L	E	J	L	C
R	M	L	V	H	O	G	I	Z	H	C	E	S	A	Z	T	M	H	E	S
R	U	N	D	C	V	J	A	T	V	K	K	C	Y	D	N	W	E	J	T
E	T	J	U	P	E	U	L	E	N	T	A	L	E	R	H	E	X	E	N
N	H	N	M	U	E	A	L	I	B	U	J	J	L	F	F	C	R	C	R
Z	C	S	C	H	U	E	L	E	R	B	E	F	R	E	I	U	N	G	E
U	U	S	I	R	I	N	G	T	R	E	F	F	E	N	O	U	R	S	Z
N	A	G	A	A	W	D	H	C	S	U	U	W	I	K	U	R	J	Q	R
F	R	D	A	X	G	X	D	L	R	Y	A	J	B	F	W	Z	G	Z	N
T	B	O	E	C	F	R	L	E	I	T	E	R	A	J	D	R	A	T	D
T	W	A	M	T	S	E	N	T	H	E	B	U	N	G	B	P	B	P	J

Diese Wörter sind versteckt:

TRADITION BRAUCHTUMBRAUCHTS AMTSENTHEBUNG KULTURERBE

BRUDDELSUPP STARZACH FASNETSPREDIGT NARRENRAT

WUUSCHDWAAGA FLIPPERS LEITER FASNETSKUECHLE

JUBILAEUM RINGTREFFEN SCHUELERBEFREIUNG EULENTALERHEXEN

NARRENZUNFT FASNETSZEITUNG LAEUFER MOND

MOOFANGER SECHZIG FLEGGAFASNET

Rechnen aus der Vorschule

5 + 6 (17 - 15) = _____

7 - 1 x 0 + 3 : 3 = _____

101 - 102 = 1 (verändere eine Zahl, damit die Gleichung stimmt)

_____

6 : 2 (1 + 2) = _____

Lösungen:
17, 8, 102, 9

Willst Du in der

stehn, dann musst Du nur zu

Netto

gehn.

s'Ledschde… – d'Fleggafasnet anno dazumal

Der nächste
‚Moofanger'
erscheint am
16. Februar 2023